



# Schatzsuche

## Route Gipf-Oberfrick

Dauer ohne Pause: 2 Stunden  
Gehdistanz: 5.1 Kilometer

Start

### Die Erlebnisreiche

Die Schatzsuche in Gipf-Oberfrick startet bei der Raiffeisenbank und endet beim Erlebnis- hof Erlenhof. Autos können auf dem Gemein- deplatz bei der röm. kath. Kirche parkiert werden und die nächstgelegene Postauto- haltestelle ist Gipf-Oberfrick, «alte Post» (200 Meter entfernt). Die Schatzkarte führt entlang dem Sinnespfad auf der entgegen- gesetzten Richtung. Zurück zum Ausgangs- punkt kommt man mit dem Postauto (Kurs Nr. 136, Frick), ab der Haltestelle Wittnau, Erlenhof (Achtung: Fahrtrichtung via Wittnau). Das Postauto fährt jeweils xx:40 und die Fahrt dauert acht Minuten nach Gipf-Oberfrick.

Die Route ist kinderwagentauglich.

10 Nachdem du diese Schwierigkeiten gemeistert hast, gehst du weiter bis zur nächsten Kreuzung. Hier nimmst du die linke Abzweigung und verlässt den Sinnespfad. Der Weg führt dich nun in den Wald hinein. Bei der ersten Gabelung wählst du den rechten Weg. Dieser führt dich für ein kurzes Stück wieder aus dem Wald hinaus, bevor du bei der nächsten Weggabelung wieder den linken Pfad einschlägst und so wieder zum Wald zurück gelangst.

1 Los geht es beim Hauptsponsor der Schatz- suche der Raiffeisenbank in Gipf-Oberfrick. Hier überquerst du die Strasse auf dem Fuss- gängerstreifen. Von hier aus geht es gerade aus weiter auf dem **Maiweg** in Richtung Kornberg.



2 Auf diesem Weg gilt es einen gefährlichen Bach zu überque- ren, der für mutige Schatzsucher aber kein Problem darstellen wird. Gleich am Ende der Brücke, die dich über den Bach führt, findest du den ersten Hinweis für den Code deiner Schatztruhe. Auf dem Kandelaber auf der linken Strassenseite befindet sich auf **Augenhöhe** ein sehr kleines Schild, mit drei Zahlen. Notiere dir die letzte Zahl auf diesem Schild. Sie ist die erste Ziffer vom Code der Schatztruhe, die du am Ende dieser Wanderung findest.



4 Hier wirst du von einem grossen **Schild** empfangen, welches dir das Konzept vom Sinnespfad erläutert. Auf dem Schild findest du den zweiten Hinweis für den Code der Schatztruhe. Die letzte Zahl der Telefonnummer des Forstbetriebes Gipf Oberfrick ist die zweite Ziffer vom Code der Schatztruhe. Als Schatzsucher wanderst du den Sinnespfad in der entgegengesetzten Richtung als angegeben.



5 Nachdem du dir die Zahl notiert hast, folgst du deinem eingeschlagenen Weg. Dieser führt dich an einem **Kleinkaliberstand** vorbei und zum Wald hinauf. Bevor die Teerstrasse hier in den Wald hinein führt biegst du rechts auf einen Feldweg ab. Hier findest du bereits den dritten Hinweis für den Code der Schatztruhe. Zu deiner Linken findest du einen Baum mit einem Vogelhäuschen, welches eine Nummer trägt. Notiere dir die zweite Ziffer auf dem Vogelhäuschen. Sie ist die dritte Zahl vom Code für die Schatztruhe.



6 Folge nun dem Weg weiter, bis du zu einem **Grillplatz** am Waldrand kommst. Hier kannst du dir eine erste Pause gönnen und eine feine Wurst oder einen Maiskolben vom Feuer geniessen. Nach dem Grillplausch gehst du nochmals wenige Schritte dem Waldrand entlang und biegst dann bei der ersten Gelegen- heit links in den Wald ab. Dieser Weg ist etwas steinig. Wenn du mit dem Kinder- wagen oder dem Rollstuhl unterwegs bist, kannst du hier auch weiter dem Waldrand folgen.



7 Nun bist du mitten auf dem **Sinnespfad** angelangt. Hier kannst du deinen Tastsinn mit den Füssen testen oder durch lustige Megaphone in den Wald hinaus rufen. Schick uns doch **ein Selfie** von diesen wunderbaren Orten an: redaktion@nfz.ch



9 Nach dieser Scheune führt der Weg weiter dem Waldrand entlang und bringt dich vorbei an schönen Grillstellen, spannenden Wasserspielsachen und einem kniffligen **Labyrinth**. Du, als mutiger Schatzsucher, kannst dir das natürlich nicht entgehen lassen.



8 Sobald du wieder zum Waldrand kommst, biegst du nach rechts ab und folgst dem Bachverlauf. Bei der nächsten Strasse biegst du links ab, um dann bei der nächsten Abzweigung direkt wieder nach rechts zu gehen. An dieser Ecke steht eine **Scheune**. Die Jahreszahl, in welcher die Scheune erbaut wurde, liefert dir den letzten Hinweis für den Code deiner Schatztruhe. Notiere dir die erste Ziffer der Jahreszahl als letzte Zahl für deinen Code.



11 Diesem schönen Waldweg folgst du nun bis nach Wittnau. Kurz nachdem du den Wald auf dem beschriebenen Weg wieder verlässt, gelangst du zur Hauptstrasse. Überquere diese und nimm die Brücke über den Bach. Folge dem Weg nach links, bis du beim **wunderschönen Erlenhof** ankommst. Hier wartet die versprochene Schatztruhe auf dich. Wenn du noch genügend Kräfte hast, darfst du via Leimstrasse, dem Bach entlang zurück nach Gipf-Oberfrick laufen, cirka 2.7 Kilometer, Dauer cirka 35 Minuten.



Schatz



Code für Schatzkiste